

Q1 2013

ZWISCHENBERICHT JANUAR - MÄRZ

Inhalt

- S. 3** Geschäftsentwicklung im Überblick
- S. 4** Die Beiersdorf Aktie

ZWISCHENLAGEBERICHT KONZERN

S. 5 – S. 12

- S. 5** Ertragslage Konzern
- S. 6** Ertragslage Unternehmensbereiche
- S. 9** Vermögenslage Konzern
- S. 10** Finanzlage Konzern
- S. 11** Mitarbeiter, Chancen und Risiken
- S. 12** Ausblick 2013

ZWISCHENABSCHLUSS KONZERN

S. 13 – S. 19

- S. 13** Gewinn- und Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung
- S. 14** Bilanz
- S. 15** Kapitalflussrechnung
- S. 16** Eigenkapitalveränderungsrechnung
- S. 17** Segmentberichterstattung
- S. 18** Ausgewählte Anhangangaben

Geschäftsentwicklung im Überblick

Wachstumskurs setzt sich fort

- Umsatz im Konzern wächst um 5,4 %
- Consumer Umsatz liegt um 5,7 % über Vorjahr
- tesa wächst um 3,6 %
- EBIT-Umsatzrendite im Konzern erhöht sich auf 13,6 %

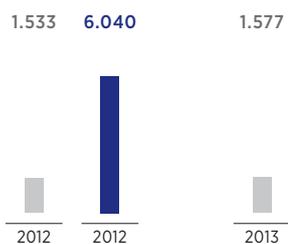
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2013

- Umsatzwachstum im Bereich Consumer stärker als der Markt
- Consumer EBIT-Umsatzrendite über dem Vorjahr
- Umsatzwachstum tesa leicht über der Marktentwicklung
- tesa EBIT-Umsatzrendite leicht über dem Vorjahr

Beiersdorf auf einen Blick

		01.01. – 31.03.2012	01.01. – 31.03.2013
Umsatz Konzern	(in Mio. €)	1.533	1.577
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	6,9	5,4
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	9,0	2,9
Umsatz Consumer	(in Mio. €)	1.277	1.318
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	6,8	5,7
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	9,0	3,2
Umsatz tesa	(in Mio. €)	256	259
Veränderung zum Vorjahr (organisch)	(in %)	7,2	3,6
Veränderung zum Vorjahr (nominal)	(in %)	9,2	1,2
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte)	(in Mio. €)	198	215
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	(in Mio. €)	183	215
Ergebnis nach Steuern	(in Mio. €)	125	155
Umsatzrendite nach Steuern	(in %)	8,1	9,8
Ergebnis je Aktie	(in €)	0,54	0,68
Brutto-Cashflow	(in Mio. €)	132	184
Investitionen	(in Mio. €)	23	47
Aufwendungen für Forschung und Entwicklung	(in Mio. €)	42	39
Mitarbeiter	(Anzahl am 31.03.)	17.617	16.354

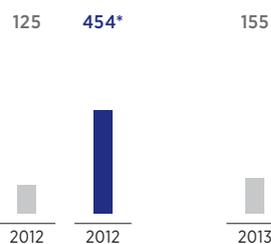
UMSATZ KONZERN (IN MIO. €)



Wachstum (organisch) in %



ERGEBNIS NACH STEUERN (IN MIO. €)



Umsatzrendite nach Steuern in %



* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Die Beiersdorf Aktie

In den ersten drei Monaten des Jahres 2013 konnte der deutsche Leitindex DAX seinen Aufwärtstrend aus dem Vorjahr weitgehend fortsetzen. Das Thema der Euro- und Staatsschuldenkrise trat zunächst in den Hintergrund und gewann erst wieder gegen Ende der Berichtsperiode mit dem drohenden Staatsbankrott Zyperns an Aufmerksamkeit. Nach einer ausgeprägten Seitwärtsbewegung im Januar und Februar überschritt der DAX die Marke von 8.000 Punkten und erreichte im März 2013 den höchsten Stand seit fünf Jahren. Während der Kursverlauf unserer Aktie zu Beginn des Jahrs noch unter der Entwicklung des DAX gelegen hatte, gewann sie in den beiden Folgemonaten deutlich an Boden und erreichte zum ersten Mal einen Kurs von über 70 €.

Auf der Analystenkonferenz am 5. März 2013 beantwortete der Vorstand zahlreiche Fragen des Kapitalmarkts zu den Ergebnissen des Vorjahres und vertiefte die wesentlichen Eckpunkte der Blue Agenda. Dabei richtete sich das Interesse der Marktbeobachter vor allem auf die Fortschritte bei der Implementierung der strategischen Neuausrichtung und die Einführung wesentlicher Produktinnovationen. Auch auf Roadshows und einer internationalen Investorenkonferenz standen diese Themen im Mittelpunkt der Diskussion.

Im Vergleich zum deutschen Leitindex und zu den meisten Werten des Sektors Home and Personal Care (HPC) entwickelte sich die Beiersdorf Aktie sehr gut und schloss Ende März mit einer Quartalssteigerung von mehr als 15% bei einem Kurs von 72,04 €.

KENNZAHLEN ZUR AKTIE

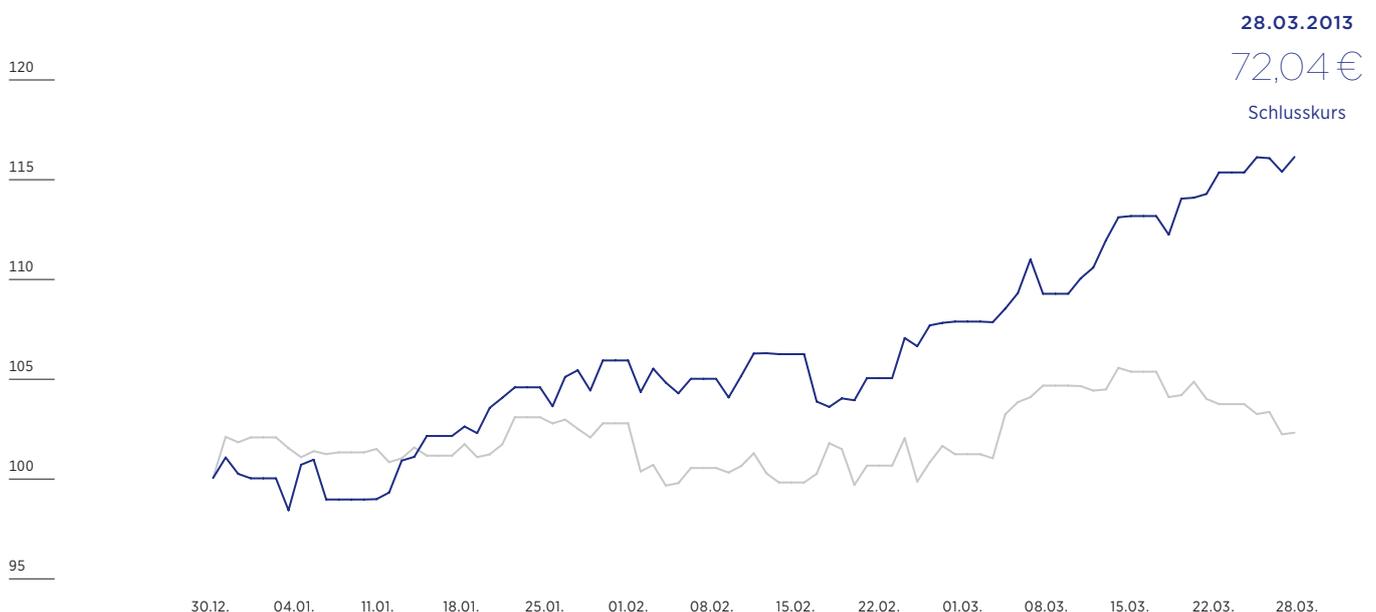
01.01. – 31.03.

		Q1 2012	Q1 2013
Ergebnis je Aktie zum 31.03.	€	0,54	0,68
Marktkapitalisierung zum 31.03.	in Mio. €	12.328	18.154
Schlusskurs zum 31.03.	€	48,93	72,04
Höchstkurs	€	49,41	72,04
Tiefstkurs	€	42,85	60,86

ENTWICKLUNG DER BEIERSDORF AKTIE

01.01.–31.03.2013/relative Veränderung in %

Beiersdorf DAX



Zwischenlagebericht Konzern

Ertragslage Konzern

- o Umsatz im Konzern wächst um 5,4 %
- o EBIT-Umsatzrendite steigt auf 13,6 %
- o Ergebnis nach Steuern bei 155 Mio. €

Der Konzernumsatz lag im ersten Quartal organisch um 5,4% über dem Vorjahreswert. Das Wachstum wurde durch Wechselkurseffekte um 2,2%-Punkte und durch Portfolioeffekte um 0,3%-Punkte verringert. Zu aktuellen Wechselkursen lag der Konzernumsatz somit um 2,9% über Vorjahr und betrug 1.577 Mio. € (Vorjahr: 1.533 Mio. €). Der Unternehmensbereich Consumer erreichte ein organisches Wachstum von 5,7%. tesa wuchs organisch um 3,6%.

In **Europa** lag der Umsatz um 1,4% unter Vorjahr. Zu aktuellen Kursen lag der Umsatz bei 886 Mio. € (Vorjahr: 914 Mio. €*) und damit um 3,1% unter Vorjahr.

In der Region **Amerika** erreichte der Umsatz in Lateinamerika erneut zweistellige Wachstumsraten. Das Wachstum in Amerika insgesamt betrug 13,9%. Zu aktuellen Kursen stieg der Umsatz um 5,0% auf 270 Mio. € (Vorjahr: 258 Mio. €).

Die Region **Afrika/Asien/Australien** zeigte ein Wachstum von 16,1%. Zu aktuellen Kursen wurde ein Wachstum von 16,4% auf 421 Mio. € (Vorjahr: 361 Mio. €*) erreicht.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IN MIO. €)

	01.01. – 31.03.2012	01.01. – 31.03.2013	Entwicklung in %
Umsatzerlöse	1.533	1.577	2,9
Kosten der umgesetzten Leistungen	-553	-572	3,5
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	980	1.005	2,5
Marketing- und Vertriebskosten	-640	-660	3,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-42	-39	-6,9
Allgemeine Verwaltungskosten	-75	-80	6,4
Sonstiges betriebliches Ergebnis (ohne Sondereffekte)	-25	-11	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte)	198	215	8,3
Sondereffekte	-15	-	-
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	183	215	17,3
Finanzergebnis	1	3	-
Ergebnis vor Steuern	184	218	18,2
Ertragsteuern	-59	-63	5,3
Ergebnis nach Steuern	125	155	24,3
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,54	0,68	-

Das betriebliche Ergebnis (EBIT, ohne Sondereffekte) erhöhte sich auf 215 Mio. € (Vorjahr: 198 Mio. €). Dies entspricht einer EBIT-Umsatzrendite (ohne Sondereffekte) von 13,6% (Vorjahr: 12,9%). Die Sondereffekte des Vorjahrs in Höhe von -15 Mio. € betrafen im Wesentlichen Einmalkosten im Rahmen der im November 2011 verabschiedeten Neuausrichtung der Unternehmensstrukturen und -prozesse für den Unternehmensbereich Consumer.

Die Beurteilung der operativen Ertragslage des Beiersdorf Konzerns erfolgt anhand des betrieblichen Ergebnisses (EBIT) ohne Sondereffekte. Diese Kennzahl ist nicht Bestandteil der IFRS und nur als freiwillige Zusatzinformation zu betrachten. Die aufgeführten Sondereffekte sind einmalige, nicht operative Geschäftsvorfälle und betreffen ausschließlich den Unternehmensbereich Consumer.

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft des Unternehmensbereichs Consumer von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

Das Finanzergebnis lag bei 3 Mio. € (Vorjahr: 1 Mio. €). Die Entwicklung wurde bei stabilem Zinsergebnis im Wesentlichen durch ein leicht höheres Übriges Finanzergebnis beeinflusst.

Das Ergebnis nach Steuern erhöhte sich auf 155 Mio. € (Vorjahr: 125 Mio. €). Die entsprechende Umsatzrendite nach Steuern betrug 9,8% (Vorjahr: 8,1%). Ohne Sondereffekte stieg das Ergebnis nach Steuern auf 155 Mio. € (Vorjahr: 135 Mio. €). Die entsprechende Umsatzrendite nach Steuern lag bei 9,8% (Vorjahr: 8,8%).

Das Ergebnis je Aktie, bezogen auf 226.818.984 Stück, lag bei 0,68 € (Vorjahr: 0,54 €). Ohne Sondereffekte lag es bei 0,68 € (Vorjahr: 0,59 €).

Ertragslage Unternehmensbereiche

Consumer

- Consumer Umsatz liegt um 5,7% über Vorjahr
- EBIT-Umsatzrendite Consumer steigt auf 13,5%

CONSUMER

01.01. - 31.03.

		Europa	Amerika	Afrika/Asien/ Australien	Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	730	235	353	1.318
Umsatz 2012*	(in Mio. €)	749	225	303	1.277
Veränderungen (organisch)	(in %)	-1,2	14,8	16,0	5,7
Veränderungen (nominal)	(in %)	-2,4	4,6	16,2	3,2

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

Der Unternehmensbereich **Consumer** erreichte im ersten Quartal ein organisches Umsatzwachstum von 5,7%. Das Wachstum wurde durch Wechselkurseffekte um 2,7%-Punkte verringert. Portfolioeffekte, die im Wesentlichen aus der Akquisition der türkischen Tochtergesellschaft im Vorjahr resultieren, erhöhten das Wachstum um 0,2%-Punkte. Zu aktuellen Wechselkursen stieg der Umsatz somit um 3,2% auf 1.318 Mio. € (Vorjahr: 1.277 Mio. €).

Diese gute Umsatzentwicklung basiert in erster Linie auf den hohen Wachstumsraten, die in den Wachstumsmärkten erzielt werden konnten. Durch Einführung neuer Produkte konnte die positive Entwicklung in diesen Märkten gut genutzt werden. In Europa war die Vorjahresbasis aufgrund von Sondereffekten besonders stark. Im Zusammenhang mit der weiterhin in vielen Märkten zurückhaltenden Konsumentenstimmung gelang es nicht, den Vorjahresumsatz zu übertreffen.

Der **NIVEA**-Umsatz erhöhte sich um 5,7% gegenüber dem Vorjahr. NIVEA Deo entwickelte sich weltweit wieder äußerst erfolgreich. NIVEA Face und NIVEA Men zeigten gute Wachstumsraten. **Eucerin** konnte die starke Umsatzentwicklung fortsetzen und erreichte einen Umsatzanstieg von 9,4%. **La Prairie** steigerte den Umsatz um 8,2%.

Das EBIT erhöhte sich auf 178 Mio. € (Vorjahr: 164 Mio. €), die EBIT-Umsatzrendite stieg auf 13,5% (Vorjahr: 12,8%).

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG EUROPA

01.01. – 31.03.

		Deutschland	Westeuropa (ohne Deutschland)	Osteuropa	Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	186	395	149	730
Umsatz 2012*	(in Mio. €)	194	402	153	749
Veränderungen (organisch)	(in %)	-1,8	-0,7	-1,5	-1,2
Veränderungen (nominal)	(in %)	-3,6	-1,7	-2,8	-2,4

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

In der Region **Europa** lag der Umsatz um 1,2% unter dem Vorjahr. Zu aktuellen Wechselkursen lag der Umsatz mit 730 Mio. € um 2,4% unter dem Vorjahr (749 Mio. €).

In **Deutschland** lag der Umsatz um 1,8% unter dem Vorjahr. NIVEA Deo zeigte dabei ein starkes Wachstum, NIVEA Men blieb im Vorfeld des Relaunches hinter den Vorjahresumsätzen zurück. Eucerin entwickelte sich positiv. Die Pflastermarken lagen dagegen unter dem Vorjahr.

In **Westeuropa** lag der Umsatz leicht unter dem Vorjahr. Dabei wies Großbritannien eine besonders gute Entwicklung auf. In den Märkten Südeuropas machte sich dagegen der Einfluss der weiterhin schwachen Konjunktur auf das Konsumklima bemerkbar. NIVEA Deo und NIVEA Face zeigten in der Gesamtregion ein gutes Wachstum. Die Umsätze mit Eucerin lagen leicht unter Vorjahr.

Der Umsatz in **Osteuropa** lag um 1,5% unter dem starken Vorjahresquartal. Der Umsatz in Russland erreichte das Vorjahresniveau, während in Polen ein Umsatzrückgang zu verzeichnen war. In der Gesamtregion entwickelte sich NIVEA Deo besonders positiv. Eucerin zeigte ein leichtes Wachstum.

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG AMERIKA

01.01. – 31.03.

		Nordamerika	Lateinamerika	Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	91	144	235
Umsatz 2012	(in Mio. €)	86	139	225
Veränderungen (organisch)	(in %)	5,4	21,6	14,8
Veränderungen (nominal)	(in %)	6,4	3,4	4,6

In der Region **Amerika** stieg der Umsatz um 14,8%. Zu aktuellen Wechselkursen lag der Umsatz mit 235 Mio. € um 4,6% über dem Vorjahreswert (225 Mio. €).

Der Umsatz in **Nordamerika** lag um 5,4% über dem Vorjahr. Insbesondere NIVEA Lip Care und NIVEA Shower erzielten sehr gute Wachstumsraten. Auch Eucerin zeigte ein sehr starkes Wachstum.

In **Lateinamerika** stiegen die Umsätze um 21,6%, getrieben durch eine sehr gute Wachstumsrate in Brasilien und gutes Wachstum in den meisten anderen wichtigen Märkten. Das Umsatzwachstum zu aktuellen Wechselkursen war im Wesentlichen durch die negative Wechselkursentwicklung in Venezuela beeinflusst. In der Gesamtregion entwickelten sich insbesondere NIVEA Face, NIVEA Deo und NIVEA Men sehr gut. Auch Eucerin zeigte ein starkes Wachstum.

CONSUMER UMSATZENTWICKLUNG AFRIKA/ASIEN/AUSTRALIEN

01.01. – 31.03.

		Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	353
Umsatz 2012*	(in Mio. €)	303
Veränderungen (organisch)	(in %)	16,0
Veränderungen (nominal)	(in %)	16,2

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

Die Region **Afrika/Asien/Australien** erreichte einen Umsatzzanstieg von 16,0%. Der Umsatz zu aktuellen Wechselkursen betrug 353 Mio. € und lag damit um 16,2% über dem Vorjahr (303 Mio. €).

Eine positive Umsatzentwicklung erreichten die Gesellschaften in China, Indien und dem Mittleren Osten. Auch in den meisten anderen wichtigen Märkten konnten gute Wachstumsraten erzielt werden. In der Gesamtregion entwickelten sich insbesondere NIVEA Deo und NIVEA Men sehr gut. Eucerin entwickelte sich äußerst positiv.

tesa

- o tesa wächst um 3,6%
- o tesa EBIT-Umsatzrendite steigt auf 14,2%

tesa

01.01. – 31.03.

		Europa	Amerika	Afrika/Asien/ Australien	Gesamt
Umsatz 2013	(in Mio. €)	156	35	68	259
Umsatz 2012	(in Mio. €)	165	33	58	256
Veränderungen (organisch)	(in %)	-2,3	8,5	16,7	3,6
Veränderungen (nominal)	(in %)	-6,0	8,4	17,6	1,2

Der Unternehmensbereich **tesa** erzielte im ersten Quartal einen organischen Umsatzzanstieg von 3,6% und konnte damit an die positive Umsatzentwicklung des Vorjahrs anknüpfen. Wechselkurseffekte hatten keinen Einfluss auf das Wachstum. Portfolioeffekte aus dem Verkauf der tesa Bandfix im Vorjahr verringerten das Wachstum um 2,4%-Punkte. Zu aktuellen Wechselkursen erhöhte sich der tesa Umsatz somit um 1,2% auf 259 Mio. € (Vorjahr: 256 Mio. €).

Die insgesamt positive Umsatzentwicklung setzte sich insbesondere im Geschäftsbereich Industrie fort. Die Regionen Amerika und Asien erzielten weiterhin deutliche Umsatzzuwächse, insbesondere mit Kunden aus der Automobil- und Elektroindustrie. Lediglich in Europa kam es zu Umsatzzrückgängen. Diese waren durch Umsatzeinbußen in den Ländern Südeuropas aufgrund der Euro- und Staatsschuldenkrise bedingt.

Das EBIT im Unternehmensbereich tesa erhöhte sich im ersten Quartal auf 37 Mio. € (Vorjahr: 34 Mio. €), die EBIT-Umsatzrendite erreichte 14,2% (Vorjahr: 13,4%).

Vermögenslage Konzern

BILANZ (IN MIO. €)

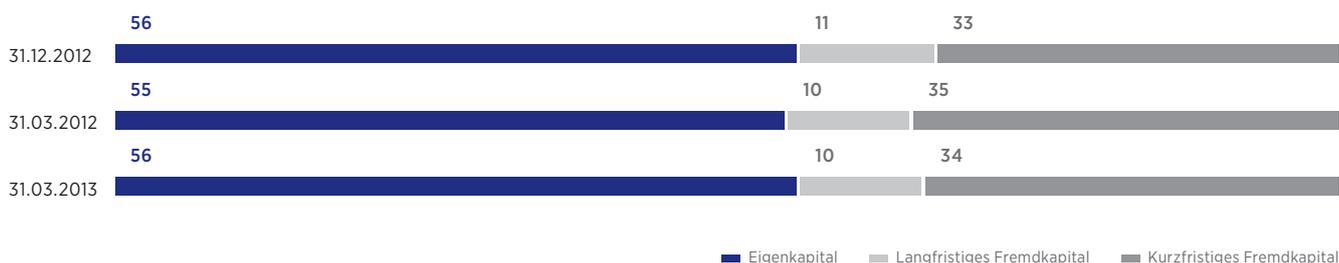
Aktiva	31.12.2012	31.03.2012	31.03.2013
Langfristige Vermögenswerte*	1.720	1.358	1.673
Vorräte	734	774	763
Übrige kurzfristige Vermögenswerte*	2.312	2.547	2.450
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	834	881	995
	5.600	5.560	5.881
Passiva	31.12.2012	31.03.2012	31.03.2013
Eigenkapital*	3.143	3.045	3.285
Langfristige Rückstellungen*	472	399	471
Langfristige Verbindlichkeiten*	144	136	139
Kurzfristige Rückstellungen	506	644	591
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.335	1.336	1.395
	5.600	5.560	5.881

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich gegenüber den Werten zum 31. Dezember 2012 um 47 Mio. € auf 1.673 Mio. € verringert. Langfristige Wertpapiere wurden aufgrund von verringerten Restlaufzeiten umgebucht, neue Käufe getätigt. Die Investitionen lagen in den ersten drei Monaten des Jahrs 2013 bei 47 Mio. € (Vorjahr: 23 Mio. €). Davon entfielen auf den Unternehmensbereich Consumer 28 Mio. € (Vorjahr: 18 Mio. €) und auf den Unternehmensbereich tesa 19 Mio. € (Vorjahr: 5 Mio. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Investitionen in das neue Werk in Mexiko und die neue Zentrale von tesa zurückzuführen. Die Abschreibungen lagen bei 28 Mio. € (Vorjahr: 27 Mio. €). Die Vorräte stiegen im Vergleich zum 31. Dezember 2012 um 29 Mio. € auf 763 Mio. €. Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 138 Mio. € auf 2.450 Mio. €. Darin enthalten sind kurzfristige Wertpapiere in Höhe von 863 Mio. €, die im Vergleich zum Jahresende 2012 um 63 Mio. € gesunken sind. Saisonal bedingt stiegen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 194 Mio. € auf 1.258 Mio. € an.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 161 Mio. € auf 995 Mio. €. Die Nettoliquidität (Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Wertpapiere (lang- und kurzfristig) abzüglich kurzfristiger Bankverbindlichkeiten) erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2012 um 18 Mio. € auf 2.454 Mio. €. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten erhöhten sich in den letzten 3 Monaten um 7 Mio. € und betragen 28 Mio. €.

Das langfristige Fremdkapital hat sich seit dem 31. Dezember 2012 um 6 Mio. € auf 610 Mio. € reduziert. Ursächlich für den Anstieg des kurzfristigen Fremdkapitals auf 1.986 Mio. € waren die operativ bedingte Erhöhung der sonstigen Rückstellungen um 85 Mio. € und der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten um 29 Mio. €.

FINANZIERUNGSSTRUKTUR* (IN %)



* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Finanzlage Konzern

KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN (IN MIO. €)

	01.01. - 31.03.2012	01.01. - 31.03.2013
Brutto-Cashflow	132	184
Cashflow Nettoumlaufvermögen	-13	-110
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	119	74
Cashflow aus investiver Tätigkeit	-140	104
Free-Cashflow	-21	178
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-32	-15
Sonstige Veränderungen	-7	-2
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-60	161
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	941	834
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31.03.	881	995

Der Brutto-Cashflow erreichte 184 Mio. € und lag damit um 52 Mio. € über dem Wert des Vorjahrs. Der Mittelabfluss aus der Veränderung des Nettoumlaufvermögens lag bei 110 Mio. € (Vorjahr: 13 Mio. €). Dem Anstieg der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 209 Mio. € und der Vorräte um 29 Mio. € stand der Anstieg der Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen um 128 Mio. € gegenüber. Insgesamt lag der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit bei 74 Mio. € (Vorjahr: 119 Mio. €).

Der Mittelzufluss aus investiver Tätigkeit betrug 104 Mio. € (Vorjahr: Mittelabfluss in Höhe von 140 Mio. €). Den Ausgaben für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 47 Mio. € sowie für die Nettoeinzahlung für den Erwerb von Wertpapieren in Höhe von 136 Mio. € standen Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen in Höhe von 11 Mio. € gegenüber.

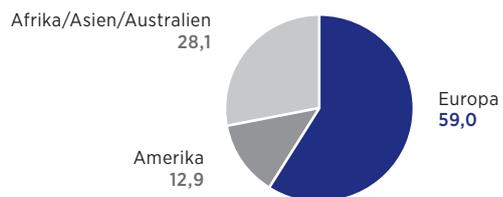
Der Free-Cashflow lag mit 178 Mio. € um 199 Mio. € über dem Wert des Vorjahrs (-21 Mio. €). Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 15 Mio. € (Vorjahr: 32 Mio. €).

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erreichten 995 Mio. € (Vorjahr: 881 Mio. €).

Mitarbeiter

Die Zahl der Mitarbeiter reduzierte sich gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2012 von 16.605 um 251 auf 16.354. Zum 31. März 2013 waren 12.520 Mitarbeiter im Unternehmensbereich Consumer und 3.834 Mitarbeiter bei tesa beschäftigt.

MITARBEITER NACH REGIONEN (IN %)
Stand 31.03.2013; insgesamt 16.354 Mitarbeiter



Chancen und Risiken

In Bezug auf Chancen und Risiken verweisen wir auf unseren Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012. Wesentliche Änderungen der Chancen und Risiken ergaben sich bis zum 31. März 2013 nicht.

Ausblick 2013

Wirtschaftliche Rahmenfaktoren

Die **weltweite** wirtschaftliche Lage wird unserer Einschätzung nach weiter von Unsicherheit geprägt sein. Die Industrieländer dürften 2013 nur ein moderates Wachstum aufweisen, während wir in den Entwicklungs- sowie Schwellenländern eine stärkere Wachstumsdynamik erwarten.

Die zukünftige Entwicklung in **Europa** hängt wesentlich von den weiteren Entscheidungen zur Entwicklung in der Eurozone ab. Es gibt zwar erste Anzeichen dafür, dass die durchgeführten Reformen insbesondere in den Krisenländern Südeuropas Erfolge erzielen und somit langfristig zu einer Stabilisierung der wirtschaftlichen Lage führen könnten. Für 2013 erwarten wir jedoch noch eine sehr verhaltene wirtschaftliche Entwicklung mit nur geringfügigen Wachstumsraten in den wirtschaftlich starken Ländern und weiter negative Entwicklungen in den Krisenregionen. Für die **US-Wirtschaft** gehen wir für 2013 wieder von einem moderaten Wachstum aus. Verschiedene Einflussgrößen wie die Fiskalpolitik, die weitere Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und des privaten Konsums stellen jedoch Unsicherheiten dar, die auch zu einem geringeren Anstieg beim privaten Konsum und bei Unternehmensinvestitionen führen können. Für die **chinesische** Wirtschaft rechnen wir mit einem Wachstum auf Vorjahresniveau. Die schwächere Exportnachfrage könnte dabei durch fiskalpolitische Maßnahmen und ein steigendes Investitionsvolumen ausländischer Investoren aufgefangen werden. Im übrigen asiatischen Raum ist ebenfalls mit einem gleich bleibenden Wachstum zu rechnen, insbesondere Indonesien, Thailand und Vietnam stützen das Wachstum der Region.

Auch im ersten Quartal 2013 wurde die Abhängigkeit von Rohstofflieferanten weiter reduziert und damit die Versorgungssicherheit unserer Werke mit spezifischen Rohmaterialien weiter stabilisiert. Die nach wie vor sehr volatilen Rohstoffmärkte bestärken uns weiterhin in der Zielsetzung, gerade für spezifische Rohstoffe die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten weiter zu reduzieren. Hierbei werden wir künftig noch stärker als bisher auf die Nutzung regionaler bzw. lokaler Rohstoffquellen achten und somit die Erhöhung der Flexibilität und Agilität unserer Produktionsstätten unterstützen. Die Abschwächung des weltweiten Wirtschaftswachstums wird 2013 zu moderateren Preisanstiegen in den Beschaffungsmärkten führen. Während sich die Preise von Standardrohmaterialien flach bis zum Teil degressiv entwickeln, werden bei den spezifischen Rohstoffen weiterhin Preisanstiege durch Verknappung im Markt zu verzeichnen sein. Weiterhin werden die Euro- und Staatsschuldenkrise sowie die politische Situation im Nahen Osten, aber auch der neue Konflikt auf der koreanischen Halbinsel Einfluss auf die kommenden Verfügbarkeiten und Preise spezieller Rohstoffe haben.

Geschäftsentwicklung

Auf Basis der bestehenden strategischen Ausrichtung soll das Umsatzwachstum im **Konzern** 2013 über dem des Marktes liegen. Das Marktwachstum schätzen wir auf 3–4% ein. Die operative EBIT-Umsatzrendite des Konzerns soll 2013 über dem Vorjahr liegen.

Im Unternehmensbereich **Consumer** wollen wir 2013 ein Umsatzwachstum über dem des Marktes erreichen. Das Marktwachstum schätzen wir auf 3–4% ein. Die operative EBIT-Umsatzrendite soll 2013 über dem Vorjahr liegen.

tesa geht für 2013 von einem leicht über der Marktentwicklung liegenden Wachstum aus. Das Marktwachstum schätzen wir auf 2-3% ein. Die operative EBIT-Umsatzrendite soll 2013 leicht über dem Vorjahr liegen.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unseren starken Marken, innovativen Produkten und der in der Blue Agenda manifestierten strategischen Ausrichtung für die zukünftige Entwicklung gut aufgestellt sind.

Hamburg, im Mai 2013
Beiersdorf AG

Der Vorstand

Zwischenabschluss Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

(IN MIO. €)

	01.01. – 31.03.2012	01.01. – 31.03.2013
Umsatzerlöse	1.533	1.577
Kosten der umgesetzten Leistungen	-553	-572
Brutto-Ergebnis vom Umsatz	980	1.005
Marketing- und Vertriebskosten	-640	-660
Forschungs- und Entwicklungskosten	-42	-39
Allgemeine Verwaltungskosten	-75	-80
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-40	-11
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	183	215
Finanzergebnis	1	3
Ergebnis vor Steuern	184	218
Ertragsteuern	-59	-63
Ergebnis nach Steuern	125	155
Davon entfallen auf:		
- Anteilseigner der Beiersdorf AG	123	153
- Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2	2
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,54	0,68

Gesamtergebnisrechnung

(IN MIO. €)

	01.01. – 31.03.2012	01.01. – 31.03.2013
Ergebnis nach Steuern	125	155
Posten, die möglicherweise zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		
Veränderung der Marktbewertung von Cashflow Hedges	4	-3
Latente Steuern auf die Veränderung der Marktbewertung von Cashflow Hedges	-1	1
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Marktbewertung von Cashflow Hedges	3	-2
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	-7	-5
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden*		
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen*	-125	1
Latente Steuern auf die Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen*	39	0
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen*	-86	1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern*	-90	-6
Gesamtergebnis*	35	149
Davon entfallen auf		
- Anteilseigner der Beiersdorf AG*	34	147
- Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1	2

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Bilanz

(IN MIO. €)

Aktiva	31.12.2012	31.03.2012	31.03.2013
Immaterielle Vermögenswerte	185	172	184
Sachanlagen	685	632	709
Langfristige finanzielle Vermögenswerte / Wertpapiere	712	440	635
Sonstige langfristige Vermögenswerte	2	2	3
Latente Steueransprüche*	136	112	142
Langfristige Vermögenswerte*	1.720	1.358	1.673
Vorräte	734	774	763
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.064	1.129	1.258
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	112	97	114
Ertragsteuerforderungen	86	71	81
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte*	124	133	134
Wertpapiere	926	1.104	863
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	834	881	995
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	-	13	-
Kurzfristige Vermögenswerte*	3.880	4.202	4.208
	5.600	5.560	5.881
Aktiva			
Passiva	31.12.2012	31.03.2012	31.03.2013
Anteile der Anteilseigner der Beiersdorf AG*	3.131	3.038	3.278
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	12	7	7
Eigenkapital*	3.143	3.045	3.285
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen*	382	300	381
Sonstige langfristige Rückstellungen	90	99	90
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	11	5	11
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4	4	4
Latente Steuerverbindlichkeiten*	129	127	124
Langfristiges Fremdkapital*	616	535	610
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	506	644	591
Ertragsteuerverbindlichkeiten	105	85	113
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.036	988	1.042
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	91	141	108
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	103	122	132
Kurzfristiges Fremdkapital	1.841	1.980	1.986
	5.600	5.560	5.881
Passiva			

* Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Kapitalflussrechnung

(IN MIO. €)

	01.01. - 31.03.2012	01.01. - 31.03.2013
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	183	215
Auszahlungen für Ertragsteuern	-62	-56
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	27	28
Veränderung der langfristigen Rückstellungen (ohne Zinsanteil und erfolgsneutrale Veränderungen)	-15	-3
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellem und Sachanlagevermögen	-1	-
Brutto-Cashflow	132	184
Veränderung der Vorräte	-75	-29
Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-134	-209
Veränderung der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	196	128
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	119	74
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-23	-47
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	4
Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	-198	-316
Einzahlungen aus dem Verkauf/der Endfälligkeiten von Wertpapieren	52	452
Zinseinzahlungen	15	10
Dividenden- und sonstige Finanzeinzahlungen	4	1
Cashflow aus investiver Tätigkeit	-140	104
Free-Cashflow	-21	178
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	10	14
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-35	-9
Zinsauszahlungen	-2	-1
Sonstige Finanzauszahlungen	-5	-19
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-32	-15
Wechselkursbedingte und sonstige Veränderung des Finanzmittelbestands	-7	-2
Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-60	161
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 01.01.	941	834
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 31.03.	881	995

Eigenkapitalveränderungsrechnung

(IN MIO. €)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen*	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis				Summe der Anteilseigner	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Gesamt
				Unterschied aus der Währungs- umrechnung	Sicherungs- instrumente aus der Absicherung von Zahlungs- strömen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögens- werte	Leistungs- orientierte Verpflichtungen			
01.01.2012**	252	47	2.700	11	-9	1	2	3.004	14	3.018
Gesamtergebnis der Periode**	-	-	123	-6	3	-	-86	34	1	35
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Ein- fluss für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-8	-8
31.03.2012**	252	47	2.823	5	-6	1	-84	3.038	7	3.045
01.01.2013**	252	47	2.986	-9	2	-	-147	3.131	12	3.143
Gesamtergebnis der Periode	-	-	153	-5	-2	-	1	147	2	149
Dividende Beiersdorf AG für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dividende an Anteilseigner ohne beherrschenden Ein- fluss für das Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-7	-7
31.03.2013	252	47	3.139	-14	-	-	-146	3.278	7	3.285

* Die Gewinnrücklagen beinhalten eine Kürzung um die Anschaffungskosten eigener Anteile von 955 Mio. €.

** Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der rückwirkenden Anwendung von IAS 19 (2011) angepasst. Siehe dazu auch Erläuterungen im Abschnitt „Ausgewählte Anhangangaben“.

Segmentberichterstattung

Geschäftsentwicklung nach Unternehmensbereichen

UMSATZ (IN MIO. €)	01.01. – 31.03.2012		01.01. – 31.03.2013		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %	nominal	organisch
Consumer	1.277	83,3	1.318	83,6	3,2	5,7
tesa	256	16,7	259	16,4	1,2	3,6
Gesamt	1.533	100,0	1.577	100,0	2,9	5,4

EBITDA (IN MIO. €)	01.01. – 31.03.2012		01.01. – 31.03.2013		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	169	13,2	200	15,1	18,0	
tesa	41	16,1	43	16,6	4,8	
Gesamt	210	13,7	243	15,4	15,5	

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT, OHNE SONDEREFFEKTE)* (IN MIO. €)	01.01. – 31.03.2012		01.01. – 31.03.2013		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	164	12,8	178	13,5	8,5	
tesa	34	13,4	37	14,2	7,5	
Gesamt	198	12,9	215	13,6	8,3	

BRUTTO-CASHFLOW (IN MIO. €)	01.01. – 31.03.2012		01.01. – 31.03.2013		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Consumer	106	8,3	156	11,8	46,8	
tesa	26	10,0	28	11,0	10,7	
Gesamt	132	8,6	184	11,7	39,8	

Geschäftsentwicklung nach Regionen**

UMSATZ (IN MIO. €)	01.01. – 31.03.2012		01.01. – 31.03.2013		Veränderung in %	
		Anteil in %		Anteil in %	nominal	organisch
Europa	914	59,6	886	56,2	-3,1	-1,4
Amerika	258	16,8	270	17,1	5,0	13,9
Afrika/Asien/Australien	361	23,6	421	26,7	16,4	16,1
Gesamt	1.533	100,0	1.577	100,0	2,9	5,4

BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT, OHNE SONDEREFFEKTE)* (IN MIO. €)	01.01. – 31.03.2012		01.01. – 31.03.2013		Veränderung in %	
		in % vom Umsatz		in % vom Umsatz	nominal	
Europa	146	16,0	151	17,0	3,5	
Amerika	22	8,6	16	5,9	-28,2	
Afrika/Asien/Australien	30	8,4	48	11,4	58,2	
Gesamt	198	12,9	215	13,6	8,3	

* Für Details zu den Sondereffekten siehe Seite 5.

** Die Vorjahreswerte wurden aufgrund der Umgliederung der türkischen Tochtergesellschaft des Unternehmensbereichs Consumer von Westeuropa nach A/A/A angepasst.

Ausgewählte Anhangangaben

Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Beiersdorf AG hat ihren Firmensitz in der Unnastraße 48 in Hamburg (Deutschland) und ist beim Amtsgericht Hamburg im Handelsregister unter HRB 1787 eingetragen. Das oberste Mutterunternehmen der Gesellschaft ist die maxingvest ag. Die Aktivitäten der Beiersdorf AG und ihrer Tochtergesellschaften („Beiersdorf Konzern“) umfassen im Wesentlichen die Herstellung und den Vertrieb von Markenartikelprodukten in den Bereichen Hautpflege sowie die Herstellung und den Vertrieb von technischen Klebebändern.

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2013 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Zwischenbericht wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden mit Ausnahme der Erstanwendung von IAS 19 (2011) die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie auf den Konzernabschluss 2012 angewandt. Der unterjährige Ertragsteueraufwand wurde auf Grundlage des geschätzten effektiven Ertragsteuersatzes für das Gesamtjahr ermittelt. Der Zwischenbericht wurde vom Abschlussprüfer nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erstanwendung von Rechnungslegungsstandards

Seit dem 1. Januar 2013 wendet Beiersdorf den überarbeiteten Rechnungslegungsstandard IAS 19 erstmalig an. Hieraus ergaben sich folgende wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss: Die erfolgswirksam zu erfassenden Erträge aus dem Planvermögen werden auf Basis des bei der Ermittlung der Pensionsverpflichtungen verwendeten Zinssatzes erfasst. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden sofort und vollständig bei ihrer Entstehung außerhalb der Gewinn- und Verlustrechnung im „sonstigen Ergebnis“ erfasst. Die Neuregelung erfordert weiterhin die sofortige Erfassung von Änderungen der leistungsorientierten Verpflichtungen und des beizulegenden Zeitwerts des Planvermögens im Zeitpunkt ihres Auftretens. Der nach dem bislang gültigen IAS 19 angewendete Ansatz nach der Korridormethode wurde abgeschafft.

Der Standard wurde rückwirkend angewendet und führte zu folgenden Anpassungen der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2012 und der dargestellten Vorjahresperioden.

BILANZ (IN MIO. €)

Aktiva	01.01.2012			31.03.2012			31.12.2012		
	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Summe Aktiva	5.275	5	5.280	5.544	16	5.560	5.575	25	5.600
Summe Eigenkapital	3.016	2	3.018	3.129	-84	3.045	3.287	-144	3.143
Summe Fremdkapital	2.259	3	2.262	2.415	100	2.515	2.288	169	2.457

GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IN MIO. €)

	01.01. - 31.03.2012		
	vor Anpassung	Anpassung	nach Anpassung
Ergebnis nach Steuern	125	-	125
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	-	-125	-125
Latente Steuern auf die Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	-	39	39
<i>Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags aus der Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen</i>	-	-86	-86
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-4	-86	-90
Gesamtergebnis	121	-86	35

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Es haben sich bis zum 31. März 2013 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Corporate Governance

Die Entsprechenserklärung von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz wurde Ende Dezember 2012 abgegeben und ist über unsere Internetseite WWW.BEIERSDORF.DE/INVESTOREN/CORPORATE_GOVERNANCE/ENTSPRECHENSERKLÄRUNG.HTML dauerhaft zugänglich.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag vor, die eine wesentliche Auswirkung auf den Geschäftsverlauf des Beiersdorf Konzerns haben werden.

Hamburg, im Mai 2013

Beiersdorf AG

Der Vorstand

Finanzkalender

2013

7. August

**Zwischenbericht
Januar bis Juni 2013**

5. November

**Zwischenbericht
Januar bis September 2013**

2014

Januar

**Veröffentlichung vorläufiger
Geschäftszahlen**

Februar/März

**Veröffentlichung Geschäftsbericht 2013,
Bilanzpressekonferenz,
Finanzanalystenkonferenz**

April

Hauptversammlung

Mai

**Zwischenbericht
Januar bis März 2014**

August

**Zwischenbericht
Januar bis Juni 2014**

November

**Zwischenbericht
Januar bis September 2014**

Impressum

→ Herausgeber

Beiersdorf Aktiengesellschaft
Unnastraße 48
20245 Hamburg
Deutschland

→ Redaktion und Konzept

Corporate Communications
Telefon: +49 40 4909-2001
E-Mail: CorporateCommunications@Beiersdorf.com

→ Weitere Informationen

Corporate Communications
Telefon: +49 40 4909-2001
E-Mail: CorporateCommunications@Beiersdorf.com

Investor Relations
Telefon: +49 40 4909-5000
E-Mail: Investor.Relations@Beiersdorf.com

Beiersdorf im Internet
www.beiersdorf.de

→ Hinweis

Der Zwischenbericht der Beiersdorf AG liegt auch in englischer Sprache vor.

Die Onlineversion steht unter WWW.BEIERSDORF.DE/ZWISCHENBERICHT zur Verfügung.